

Schwimmer

Sigrid von Lintig

Malerei

Wirklichkeit und Bildpoesie

Die Malerei bedient sich bisweilen der Fotografie, einem künstlerischen Medium, das der Wirklichkeit am nächsten steht. Über die Fotografie kann die sichtbare Realität Eingang in die Malerei finden. Auch Sigrid von Lintig nutzt die Fotokamera, um die Wirklichkeit zu untersuchen und zu erfassen, Blickwinkel zu erproben und festzuhalten. Doch anders als im Fotorealismus sind diese ausschnitthaft ins Bild gebannten Realitäten, die teils inszeniert, teils vorgefunden sind, ausschließlich Motivlieferanten für eine Malerei, die sich Schritt für Schritt von der Vorlage löst. Kleinen Acrylskizzen folgen die auf großformatiger Leinwand realisierten feinen

Schichtungen von Farbe. Diese Methode der Weltaneignung und stufenweisen Bildgestaltung wurde von Sigrid von Lintig zunächst auf das Thema des Stilllebens angewendet, bevor sie komplexe Bewegungszusammenhänge und rhythmische Strukturen am Element des Wassers studierte.... Dies geschieht nicht im Sinne eines naturwissenschaftlichen Diskurses, sondern eines Ästhetischen Gestaltungsvorgangs. Nahsicht und Fernsicht differieren in den Bildern Sigrid von Lintigs. Schließt sich für das Auge aus der Entfernung der Pinselduktur zu einem scheinbaren Raumabbild zusammen, so

zeigen sich in der Nahsicht gestische Strukturen, glatter Farbauftrag, Fläche sowie im Detail abstrakte Bildkompartimente.... In aufspritzender Gischt fängt sich das helle Licht. Im Element des Wassers in seiner leuchtend blauen oder grünen Farbigkeit, Bewegtheit und Wirkung im Licht liegt das Poetische in den Bildern Sigrid von Lintigs.

Dr. DAGMAR PREISING, AACHEN

Textauszug aus dem Katalog XYLOM Museum, Schwetzingen





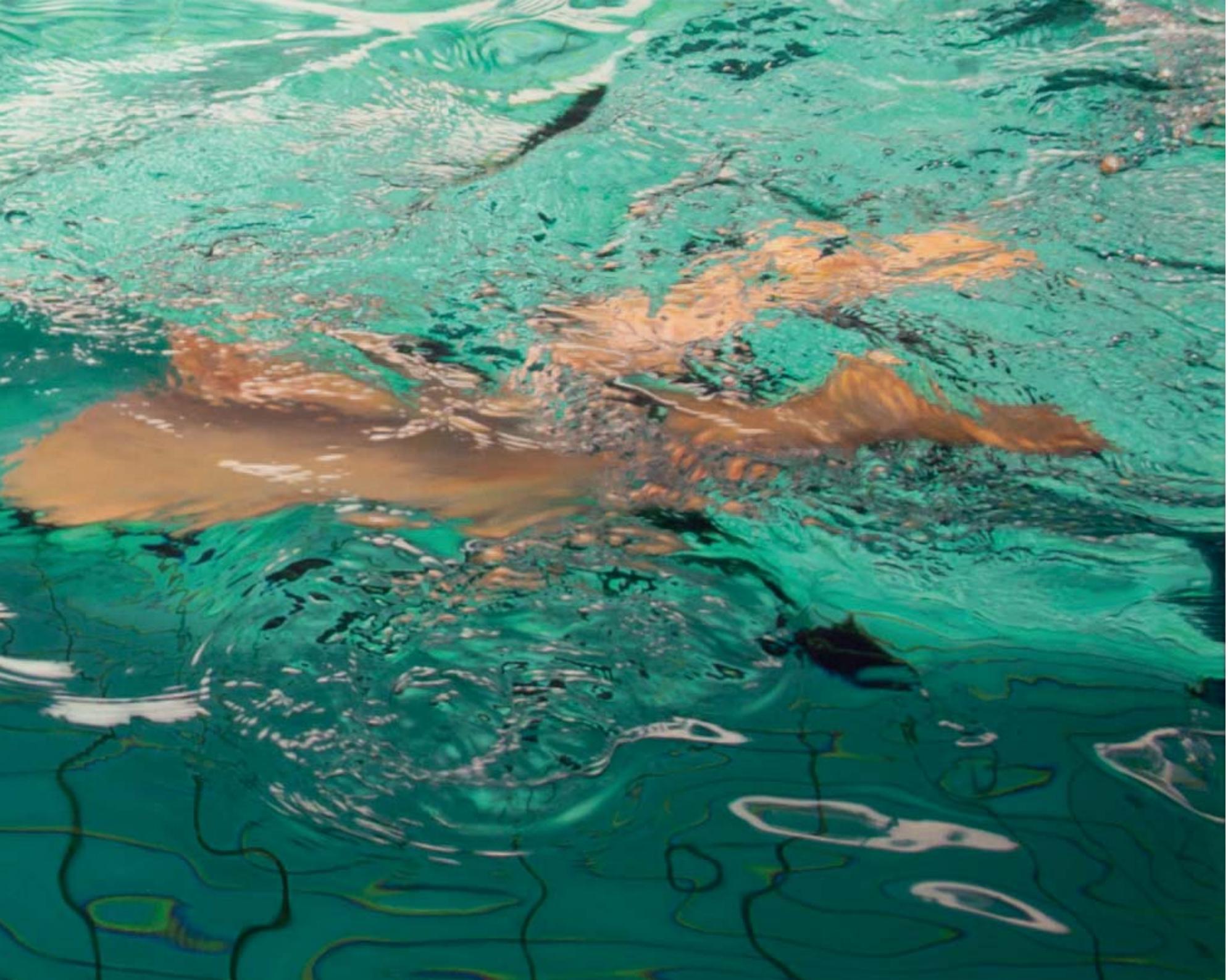
2.



















10.



11.

Sigrid von Lintig

Ausstellungen (Auswahl)

geboren 1965 in Duisburg.
Lebt und arbeitet in Aachen.

- 1986–1992 | Studium Grafik-Design,
Fachhochschule Aachen bei
Prof. Dr. Ulf Hegewald
- 1992–1998 | Studium der freien Kunst, Malerei,
an der Kunstakademie Düsseldorf bei
Prof. Jan Dibbets und
Prof. Konrad Klapheck
- 1996 | Reisestipendium der Kunstakademie
Düsseldorf, London (UK)
Meisterschülerin bei Prof. Jan Dibbets /
Akademiebrief
- 2001 | Reisestipendium, Deutscher
Akademischer Austauschdienst (DAAD)
New York/ Pittsburgh
- 2006–2008 | Lehrauftrag an der FH-Aachen,
Fachbereich Produkt-Design

- 2013 | Galerie Dessers, Leuven, Be (G)
Art Karlsruhe, Galerie Maurer
Museum Xylon, Schwetzingen, (G)
Galerie Maurer, Frankfurt (E)
Galerie Frey, Salzburg (E)
- 2012 | Art-Fair Köln, Galerie Maurer, Frankfurt
Ostrale, Dresden (G)
Galerie Freitag 18.30, Aachen (E)
Galerie Maurer, Frankfurt, (E)
Galerie Ahlers, Göttingen (E)
- 2011 | Contempo Munich, München, Galerie Ahlers
Ostrale, Dresden (G)
Galerie Freitag 18.30, Aachen (E)
- 2010 | Galerie Netuschil, Darmstadt (G)
Kunstverein Aalen (G)
Kunstverein Villa Streccius, Landau (G)
- 2009 | Galerie Ahlers, Göttingen (E)
Galerie Freitag 18.30, Aachen (E)
- 2008 | regio it, Aachen,
Katalogförderung/ Ausstellung (E)
- 2007 | Galerie Freitag 18.30, Aachen (E)
- 2006 | Art Karlsruhe, Galerie Schwind, Leipzig
Suermond-Ludwig-Museum, Aachen (G)
Städtische Galerie Speyer (G)
- 2005 | Galerie Kiki Maier-Hahn, Düsseldorf (E)
- 2004 | Art Frankfurt, Galerie Ahlers, Göttingen
Galerie Ahlers, Göttingen (E)
- 2003 | Art Cologne, Galerie Ahlers, Göttingen
Art Frankfurt, Galerie Ahlers, Göttingen
- 2002 | Art Frankfurt, Galerie Ahlers, Göttingen
- 2001 | Emprise Art Award, NRW Forum Düsseldorf (G)
Katalogförderung, Raum für Kunst,
Aachen/Ausstellung (E)
Art Cologne, Galerie Ahlers, Göttingen
Art Frankfurt, Galerie Ahlers, Göttingen
- 2000 | Ludwigforum für internationale Kunst,
Aachen (G)
Kunstpreis St. Peter, Aachen
Neuer Aachener Kunstverein (G)
- 1999 | Darmstädter Sezession (G)
- 1998 | Regionalmuseum Xanten (E)
- 1997 | Kunstverein Kulturbahnhof,
Düsseldorf Eller (G)

Abgebildete Werke

Titelseite Schwimmer XXV 2012 120 x 180 cm

1. Schwimmer XXXVII 2013 120 x 270 cm

2. Schwimmer XX 2012 120 x 180 cm

3. Schwimmer XXVII 2013 120 x 180 cm

4. Schwimmer XXXV 2013 120 x 180 cm

5. Schwimmer XXXIV 2013 120 x 180 cm

6. Schwimmer XXXVI 2013 120 x 300 cm

7. Schwimmer XXVIII 2013 120 x 180 cm

8. Schwimmer XVII 2012 120 x 180 cm

9. Schwimmer XXXI 2013 120 x 180 cm

10. Schwimmer XXIV 2012 120 x 180 cm 12.

11. Schwimmer XXIII 2012 120 x 180 cm Impressum

12. Schwimmer XXIX 2013 120 x 180 cm Sigrid von Lintig Schwimmer

Rückseite Schwimmer XXVI 2013 120 x 180 cm Galerie Maurer · Brigitte Maurer



Fahrgasse 5 · D-60311 Frankfurt/Main · Germany
T +49(0)69.900 256 40 · F +49(0)69.900 256 41
info@galerie-maurer.com · www.galerie-maurer.com

Fotografie: Jürgen Lowartz, Designbüro WeltundRaum, Aachen
Text: Textauszug aus dem Katalog XYLOM Museum, Schwetzingen
Design: Jens Dürnhofer Kulturkommunikation, Frankfurt
Druck: druckBOMBE, Hanau

Ausstellung: Sigrid von Lintig >Schwimmer< vom 24.5. bis 27.7.2013

Alle Werke Pigment und Acryl auf Leinwand

